

Kann der Arbeitgeber mich zur Heirat zwingen?

Beitrag von „SchmidtsKatze“ vom 6. November 2019 14:19

Zitat von Kapa

Das Christentum muss sich in 21. Jahrhundert nun einmal in einer westlichen Demokratie die Frage gefallen lassen, mit welcher Berechtigung an mittelalterlichen Ansprüchen in bestimmten Bereichen festgehalten wird. Mit welchem Recht darf zum Beispiel eine kirchliche Institution jemanden aufgrund seiner Partnerschaft diskriminieren während dieses Vorgehen doch im Grundgesetz, und somit in unserer Staatsverfassung, als nicht rechtens deklariert ist?

Das finde ich ja eben völlig daneben. Deswegen habe ich ja diese Frage überhaupt erst ins Rollen gebracht.

Ich finde das auch nicht so spitze, dass die Kirche glaubt, es stünden ihr Privilegien zu, die sie einfach nicht mehr haben sollte.

Zitat von O. Meier

Empfindlich oder überempfindlich? Und inwiefern beziehst du daraus die Rechtfertigung mir Unterstellungen zu machen?

Vermutlich sogar überempfindlich. Ich habe versucht, die Beiträge noch einmal ohne das große Selbstoffenbarungssohr zu lesen. Das hat die Perspektive doch etwas angepasst, an das, was du wirklich sagen wolltest.

Zitat von Meerschwein Nele

Aber du musst dir klar sein, dass du damit eindeutig den Boden des christlichen Glaubens verlässt. Auch, wenn die Religionsgemeinschaften da offiziell nicht so gerne darüber reden. Sonst wäre die Zahl der Vereinsmitglieder und die finanziellen Einkünfte ja noch geringer...

Klar. Vermutlich findet der Pfarrer meine Ansichten vom Christentum vielleicht nicht gerade die Tollsten und auch nicht dogmatisch korrekt. Dem Glauben, mit dem ich aufgewachsen bin, widerspricht das jedoch nicht und ich versteh mich weiterhin als Christin.